

Alle Tabellen und Abfragen für den Seriendruck anzeigen

Versionen: Access 2007, 2003, 2002/XP und 2000

Nachdem Sie in einem Seriendruck-Dokument die Datenquelle gelöscht haben, um eine neu angelegte Abfrage als Datenquelle zuzuordnen, öffnet sich zwar das Fenster, in dem man Tabellen und Abfragen auswählen kann, es werden aber nicht alle Abfragen angezeigt, die tatsächlich in der Datenbank vorhanden sind. Das hat folgende Ursache: Bei der Auswahl der Datenquelle verwendet Word verschiedene Modi (OLEDB, ODBC, DDE) für den Zugriff auf Tabellen und Abfragen. Im Standardmodus "OLEDB" werden nicht alle Tabellen und Abfragen angezeigt. Der flexibelste Zugriff erfolgt per DDE. Um diesen Modus nutzen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie in Word das Menü *Extras-Optionen* auf (bis Word 2003) bzw. klicken Sie unter der *Office*-Schaltfläche auf *Word-Optionen* (Word 2007).
2. Wechseln Sie auf die Registerkarte "Allgemein" (bis Word 2003) bzw. in den Bereich "Erweitert" und dort in den Abschnitt "Allgemein" (Word 2007).
3. Aktivieren Sie die Option *Konvertierung beim Öffnen bestätigen* (bis Word 2003) bzw. *Dateiformatkonvertierungen beim Öffnen bestätigen* (Word 2007).
4. Klicken Sie auf *Ok*, um die Änderungen zu übernehmen.

Wenn zukünftig im Seriendruck eine Datenquelle zugeordnet werden soll, zeigt Word zunächst einen Dialog "Datenquelle bestätigen" an. Markieren Sie hier den Eintrag "MS Access-Datenbanken über DDE" und klicken Sie auf *Ok*. Im nachfolgenden Dialog werden für die Auswahl zwei Register "Tabellen" und "Abfragen" angezeigt, die alle verfügbaren Objekte auflisten. Wechseln Sie auf "Abfragen", markieren Sie die gewünschte Abfrage, aktivieren Sie die Option *Mit Abfrage verknüpfen* und klicken Sie auf *Ok*.